

**Symposium**  
**"Wo bitte geht es nach Europa? - Annäherung an eine Idee"**

**vom 27. bis 29. Juni 2016**  
**im Kloster Neustift bei Brixen/Südtirol**

**Lebensläufe der Mitwirkenden**

Daniel **Binswanger**, Redakteur beim Tages-Anzeiger, Zürich

Prof. Dr. Tilman **Borsche**, Professor für Philosophie an der Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues

Elisabeth **Cadot**, Journalistin und Autorin, Bonn

Georgios **Chatzoudis**, Leiter der Online-Redaktion der Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf

Prof. Dr. Gabriele **Clemens**, Professorin für neuere europäische Geschichte an der Universität Hamburg.

György **Dalos**, Historiker und Schriftsteller, Berlin

Prof. Dr. Susanne **Elsen**, Professorin für Soziologie an der Freien Universität Bozen

Prof. em. Dr. Peter **Hersche**, Professor für Geschichte an der Universität Bern

Mario **Keller**, Vermögensverwalter und Vorstandsmitglied der Münchner Europakonferenz, München

Ferdinand **Knauß**, Redakteur bei der Wirtschaftswoche, Düsseldorf

Gemma **Pörzgen**, Journalistin, Berlin

Dr. Artur **Schmitt**, Vorsitzender des Bildungshauses Kloster Neustift

Lothar **Schnitzler**, Journalist, Bonn

Monika **Seidel**, Projektmanagerin des Europäischen Jugendparlaments der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, Berlin

Prof. em. Bassam **Tibi**, Professor für Internationale Beziehungen an der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Claudia **Weber**, Professorin für Europäische Zeitgeschichte an der Viadrina Universität Frankfurt/Oder

#### Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung

Prof. Dr. Meinhard **Miegel**, Vorstandsvorsitzender

Stefanie **Wahl**, Geschäftsführerin

## Daniel Binswanger

geb. 1969



ist Schweizer Publizist. Nach langer Tätigkeit als Paris-Korrespondent für verschiedene Medien lebt er heute in Zürich. Er schreibt politische und ökonomische Kommentare für die Wochenzeitschrift "Das Magazin". Er wurde mehrfach als Schweizer Politik-Journalist des Jahres ausgezeichnet.

*Themenschwerpunkte: Internationale Politik*

## Prof. Dr. Tilman Borsche

geb. 1947



ist Professor für Philosophie an der Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues. Er studierte Philosophie in Frankfurt, Paris, Bonn und Tübingen mit den Nebenfächern Japanologie, Sprachwissenschaft und Geschichte. Bis 2015 lehrte er Philosophie an der Universität Hildesheim und leitete dort das Institut für Philosophie. Er ist Mitglied der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft, Klasse für Geisteswissenschaften und des Zentrums

Preußen-Berlin der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

*Themenschwerpunkte: Philosophie- und Begriffsgeschichte, Kulturphilosophie, neuzeitliche europäische Philosophie*

## Elisabeth Cadot

geb. 1951



studierte Jura in Paris und arbeitete zunächst im Kulturressort der französischen Tageszeitung « FranceSoir » als Redakteurin. Von 1985 bis Juli 2014 war sie Redakteurin bei der Deutschen Welle, wo sie Sendungen zu europäischen und umweltpolitischen Themen produzierte. Seit 2014 kommentiert sie in einem französischen Blog, „notices d'Allemagne“, das kulturelle und politische Leben in Deutschland.

*Themenschwerpunkte: Europa, deutsch-französische Beziehungen*

## **Georgios Chatzoudis**



ist seit 2010 Leiter der Online-Redaktion der Gerda Henkel Stiftung und dort für das Wissenschaftsportal L.I.S.A. verantwortlich. Er studierte Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Anglistik und Völkerrecht an der Universität zu Köln. Von 2001 bis 2004 forschte er im Rahmen eines DFG-Projekts über den Nationsbildungsprozess in Namibia. Anschließend arbeitete er als Journalist für den Westdeutschen Rundfunk (WDR) in Köln. Seit 2013 ist er Lehrbeauftragter am Historischen Institut der Universität zu Köln.

*Themenschwerpunkte: Wissenschaftspolitik*

## **Prof. Dr. Gabriele Clemens**

geb. 1953



ist seit 1998 Professorin für neuere europäische Geschichte an der Universität Hamburg und zugleich Inhaberin eines Jean Monnet-Lehrstuhls für Europäische Integrationsgeschichte und Europastudien. Zuvor studierte sie Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik und habilitierte an der Universität Marburg im Fachbereich Geschichtswissenschaften.

*Themenschwerpunkte: Europäische Integrationsgeschichte, Europäische Identität*

## **György Dalos**

geb. 1943



studierte von 1962 bis 1967 Geschichte an der Lomonossow-Universität in Moskau. Nach Konflikten mit den Behörden erhielt er in Ungarn Berufs- und Publikationsverbot. Er war Teil der ungarischen Demokratischen Opposition und publizierte nur noch in der sogenannten zweiten Öffentlichkeit und in bundesdeutschen Verlagen. Von 1987 bis 1995 lebte er abwechselnd in Wien und Budapest. Von 1995 bis 1999 war er Direktor des Ungarischen Kulturinstituts in Berlin und 1999 Koordinator des Themenschwerpunktes „Ungarn“ der Frankfurter Buchmesse. Dalos ist Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste. Er wurde für sein Werk mehrfach ausgezeichnet und lebt heute als freier Publizist in Berlin.

*Themenschwerpunkte: Osteuropäische Geschichte*

## **Prof. Dr. Susanne Elsen**



ist seit 2010 Professorin für Soziologie an der Freien Universität Bozen. Zuvor war sie nach einem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Professorin an der Hochschule für angewandte Wissenschaft Zürich und der Hochschule München. Hier war sie auch Dekanin der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften und von 2004 bis 2010 Mitglied der Hochschulleitung.

*Themenschwerpunkte: Soziale Innovationen und ökosoziale Transformation; Nachhaltige Entwicklung, Community Development und Solidarökonomie; Transformative Forschung und Entwicklung*

## **Prof. em. Dr. Peter Hersche**

geb. 1941



studierte Neuere Allgemeine Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte in Bern, Bonn, Wien und Paris. Von 1982 bis 2001 lehrte er als Dozent für Neuere Allgemeine Geschichte am Historischen Institut von Bern. 1990 erhielt er den Eduard-Adolf-Stein-Preis der Universität Bern und wurde zum Titularprofessor ernannt. Aktuell ist er Mitarbeiter und Mitherausgeber von Band 6 „Sozialgeschichte“ im Rahmen des „Handbuches der Musik im Barock“.

*Themenschwerpunkte: Kultur- und Sozialgeschichte des frühneuzeitlichen Katholizismus, Religiöse Volkskunde und Agrargeschichte, Sozialgeschichte der Kunst des Barock*

## **Mario Keller**

geb. 1939



ist Vermögensverwalter und Generalbevollmächtigter der Salm-Salm&Partner GmbH in München. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität und erhielt einen Master of Business Administration von dem Institut Européen d'Administration des Affaires (INSEAD) in Fontainebleau. Seit 2010 ist er außerdem Vorstandsmitglied der Münchner Europakonferenz.

*Themenschwerpunkte: Europäische Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäische Geldpolitik*

## **Ferdinand Knauß**

geb. 1973



studierte Geschichte und Japanologie in Düsseldorf, Nantes und Tokio. Derzeit arbeitet er als Redakteur für Essays und Meinung bei der „WirtschaftsWoche“ in Düsseldorf. Von 2005 bis 2010 war er beim Handelsblatt verantwortlich für die Wissenschaftsseiten. Von 2011 bis 2012 arbeitete er als Pressesprecher im Bundesministerium für Bildung und Forschung. 2015/6 war er Fellow am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam.

*Themenschwerpunkte: Europäische Politik, Europäische Finanzwirtschaft*

## **Prof. Dr. Meinhard Miegel**

geb. 1939



studierte Philosophie, Soziologie und Rechtswissenschaften in Washington D.C., Frankfurt/Main und Freiburg. Von 1977 bis 2008 war er Leiter des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft Bonn e.V. (IWG BONN). Seit 2008 ist er Vorstandsvorsitzender der Stiftung "Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung". Von 2010 bis 2012 war er Mitglied der Enquetekommission des Deutschen Bundestages "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität". Er ist Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste sowie Träger zahlreicher Auszeichnungen.

*Themenschwerpunkte: Nachhaltigkeit, Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität*

## **Gemma Pörzgen**

geb. 1962



ist Journalistin in Berlin. Sie arbeitet für Print, Online und Radio sowie als Moderatorin und Kommunikationsberaterin. Sie wuchs in Moskau und Bonn auf und studierte Politikwissenschaften, Slawistik und Osteuropäische Geschichte in München. Nach einem Volontariat bei der Frankfurter Rundschau arbeitete sie als Nachrichtenredakteurin und dann als Auslandskorrespondentin für deutsche Zeitungen in Belgrad und Tel Aviv. Pörzgen ist Mitgründerin der deutschen Sektion von Reporter ohne Grenzen und ehrenamtliches Vorstandsmitglied.

*Themenschwerpunkte: Internationale Politik, Osteuropa, Medien*

### **Dr. theol. Artur Schmitt**



ist Augustiner Chorherr und Präsident des Bildungshauses Kloster Neustift. Als Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie und Homiletik ist er an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen und an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck tätig. Er ist Pfarrer der Pfarreien Natz und Schabs.

*Themenschwerpunkte: interkulturelle Pastoraltheologie, Wirtschaftsethik*

### **Lothar Schnitzler**

geb. 1949

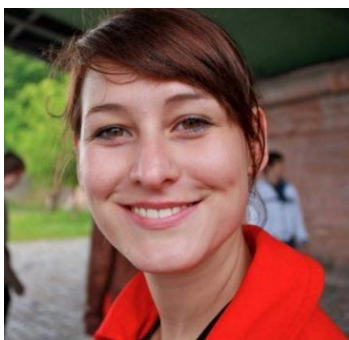


studierte nach einer Lehre im Bergbau in Köln Germanistik und Theaterwissenschaften und arbeitete zunächst in Paris und Straßburg als Verleger und freier Journalist. Ab 1991 war er Redakteur bei der WirtschaftsWoche, bis 1995 im Ressort "Management & Karriere", danach im Ressort "Unternehmen & Märkte". In den Jahren 1999 bis 2002 war er Korrespondent der WirtschaftsWoche in Paris. Seit 2013 arbeitet Schnitzler für das Magazin als freier Journalist.

*Themenschwerpunkte: Europäischer Mittelstand, Luxusindustrie*

### **Monika Seidel**

geb. 1986



ist Projektmanagerin des European Youth Parliament der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa. Sie studierte Governance and Public Policy an der Universität Passau und war Vorstandsmitglied des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.

*Themenschwerpunkte: Europäische und Internationale Politik*

## **Prof. em. Bassam Tibi**

geb. 1944



emeritierte nach 37 Jahren als Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Göttingen. Zudem war er von 2004 bis 2010 A.D. White Professor an der Cornell University, USA und Senior Research Fellow an der Yale University. Von 1982 bis 2000 war er an der Harvard-Universität in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt als Bosch Visiting Professor. Er studierte in Frankfurt Sozialwissenschaften, Philosophie und Geschichte, nachdem er aus Damaskus nach Deutschland emigriert

war. Tibi verfasste 30 Bücher in deutscher und 11 Bücher in englischer Sprache und gilt als Begründer der Wissenschaft der historisch-sozialwissenschaftlichen Islamologie als Analyse des postbipolaren Konflikts.

*Themenschwerpunkte: Islamologie, Internationale Beziehungen, Europäische Identität*

## **Stefanie Wahl**

geb. 1951



ist Geschäftsführerin des Denkwerks Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung, einem Think Tank, der sich für nachhaltigere Wirtschafts- und Lebensweisen einsetzt. Zusammen mit anderen arbeitet sie an Konzepten einer Postwachstumsgesellschaft und an Strategien, wie die Menschen Zufriedenheit aus nicht-materiellen Quellen erzielen können. Davor war sie Wissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft (IWG BONN). Stefanie Wahl hat einen Master für politische Wissenschaften der Universität Genf und ist Mitglied im Kuratorium verschiedener deutscher Stiftungen.

*Themenschwerpunkte: Nachhaltigkeit, Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität*



**Prof. Dr. Claudia Weber**

geb. 1969



studierte Geschichte und Zeitgenössische Geschichte in Leipzig und Ohio. Seit 2014 ist sie Professorin für Europäische Zeitgeschichte an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Außerdem leitet sie die Zweigstelle der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde in Frankfurt und ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Abteilung "Erziehung und Diskurs" des Goethe-Instituts.

*Themenschwerpunkte: Europäische Zeitgeschichte, Ambivalenzen der Europäisierung, Historische Europäisierungsprozesse und Geschichte von Europakonzepten*